



Das Haus der FrauenGeschichte in Bonn sucht zur Verstärkung des kuratorischen Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine:n **Kurator:in**.

Ab Frühjahr bzw. Sommer 2024 wird das Haus der FrauenGeschichte in Kooperation mit dem Lycée Polyvalent Lamarck, Albert (Frankreich) eine Ausstellung über Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Deutschland und Frankreich in Bonn zeigen und anschließend ins Digitale überführen. Die Ausstellung ist Teil des von der Europäischen Union geförderten Projekts „Weiblicher Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Deutschland und Frankreich“, das vor 6 Monaten gestartet ist und in Zusammenarbeit mit weiteren regionalen wie auch internationalen Partnern umgesetzt wird.

Die Ausstellung wird sich einerseits mit den Motiven und Formen des weiblichen Widerstands gegen den Nationalsozialismus in vergleichender Perspektive befassen und andererseits mit den Erinnerungskulturen in Deutschland und Frankreich. Ziel ist es, mit der Ausstellung vor allem jüngere Besucher:innen für das Thema zu interessieren und geeignete Vermittlungsformate und didaktische Materialien zu entwickeln. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Leitung des Hauses der FrauenGeschichte. Mit der wissenschaftlichen Recherche und konzeptionellen Überlegungen wurde begonnen.

Für das Projekt suchen wir ab sofort bzw. zum nächstmöglichen Termin

eine:n **Kurator:in (m/w/d)**.

Sie sind zuständig für die inhaltliche Konzeption, die Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung. Zu Ihren **Aufgaben** zählen:

- Konzeptentwicklung und Erstellen eines Drehbuchs in Zusammenarbeit mit dem Projektteam
- Literatur- und Bildrecherche, Aktualisierung von Objektlisten und Mitarbeit an Leihgesuchen
- Verfassen von Ausstellungs- und Objekttexten
- Verfassen von Vorlagen für Pressemitteilungen und Social Media
- Koordination des Ausstellungsteams und Optimierung der Abläufe
- Koordination mit Partnern und weiteren Beteiligten, z.B. Abstimmen mit Ausstellungs- und Grafikgestaltung
- Medienplanung und Entwicklung partizipativer Elemente
- Mitwirkung an der Konzeption und Umsetzung der Begleitmaterialien und der digitalen Ausstellung
- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung von Begleitveranstaltungen
- Assistenz vor Ort beim Ausstellungsaufbau



Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem geisteswissenschaftlichen Fach
- langjährige praktische Erfahrungen im Museums- und Ausstellungswesen
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- überdurchschnittliches Engagement, Kreativität, Ideenreichtum, organisatorisches Talent und Flexibilität
- Interkulturelle Kompetenzen

Von Vorteil sind:

- Sehr gute Kenntnisse über den Widerstand gegen den Nationalsozialismus
- sehr gute Französischkenntnisse
- Erfahrungen mit interaktiven Ausstellungsformaten und digitaler Vermittlung.

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem ambitionierten, engagierten und wertschätzenden Team
- ein vielseitiges, interessantes und kreatives Aufgabengebiet
- eine offene Kommunikationskultur
- teamorientiertes und eigenverantwortliches Arbeiten.
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit der mobilen Arbeit

Das Haus der FrauenGeschichte ist eine historisch-politische Bildungsinstitution, die mit ihren Ausstellungen, Vermittlungsprogrammen und Veranstaltungen für einen geschlechtergerechteren Blick auf die Geschichte und die heutige Gesellschaft sensibilisiert. Es fördert die Gleichstellung der Geschlechter sowie Diversität in jeder Hinsicht.

Rahmenbedingungen

Die Beauftragung erfolgt für ein Jahr (bis August 2024) auf selbstständiger Basis (**Werkvertrag** bzw. Leistungsauftrag). Umfang und Vergütung verhandelbar.

Bewerben:

Zum Nachweis der vorgenannten Qualifikationen und Kompetenzen übersenden Sie bitte Referenzen und Arbeitszeugnisse. Bitte senden Sie ihre Unterlagen bestehend aus einem Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen/Referenzen und ggf. einem Publikationsverzeichnis in einer PDF bis zum **31. Juli 2023** per E-Mail an: info@hdfg.de

Die Auswahlgespräche finden in der Woche vom **7. bis 11. August 2023** statt.

Bei Fragen vereinbaren Sie gern einen Termin für ein Telefongespräch oder Videocall. Kontaktieren Sie uns in diesem Fall zunächst per Mail unter: info@hdfg.de